

<p>Kafrelsheikh Universität Alsun- (Sprachen-)Fakultät Abteilung für Germanistik</p>	 	<p>جامعة كفر الشيخ كلية الألسن اسم القسم (البرنامج): اللغة الألمانية اسم المقرر: دراسات لغوية الزمن: ساعتين الفرق: الأولى امتحان الفصل الدراسي: خريف 2024-2025</p>
<p>Fach: Linguistische Studien Zeit: 2 Stunden Studienjahr: 1. Studienjahr</p>		
<p>Akademisches Jahr: 2024-2025</p>		<p>استاذ المادة: د. التوقيع:</p>
<p>Dozent: Unterschrift:</p>		

### Beantworten Sie die folgenden Fragen!

I.

(30 Punkte)

#### A. Richtig (R) oder Falsch (F)? Falsche Aussagen sind zu korrigieren.

1. Mit dem Tempus *Präsens* kann man die Zukunft ausdrücken.
2. Das Präteritum vom Verb *nehmen* ist *nehmte*.
3. Der Satz (*Kommen Sie bald wieder!*) ist Fragesatz.
4. Das Präteritum vom Verb *können* ist *kannte*.
5. Das Partizipperfekt vom Verb *wissen* ist *gewissen*.
6. Das Partizipperfekt vom Verb *verstehen* ist *verstehen*.
7. Das Ersatzpronomen des Nomens *Der Lehrer* ist *Es*.

#### B. Wählen Sie die richtige Antwort aus!

1. Im Deutschen gibt es (A. drei – B. vier – C. fünf – D. sechs) Zeitformen.
2. Wir besuchen (A. der – B. das – C. dem – D. den) Lehrer.
3. Sie darf Milch (A. trinken – B. tranken – C. getrunken – D. trinkt).
4. Er (A. ging – B. gehe – C. gehe – D. gingst) vorgestern zur Schule.

#### C. Setzen Sie den richtigen Possessivartikel ein!

1. Mario und Claudia, wo sind ..... Bücher?
2. Die Kinder mögen ..... Hund.

#### D. Setzen Sie die Modalverben im Präsens und im Präteritum ein!

1. Ihr ..... noch viel lernen. (müssen)
2. Du ..... heute früher nach Hause gehen. (können)

II.

(20 Punkte)

#### A. Bilden Sie richtige Sätze!

1. nach der Arbeit - sie - fuhr - nach Hause - mit dem Bus.
2. Arabisch - sprechen - und - wir - schreiben - und - Deutsch - können.

#### B. Analysieren Sie morphologisch und syntaktisch die folgenden Texte!

1. Das Deutsch ist eine wichtige und lebendige Sprache. Es gilt als die erste Fremdsprache in Nord- und Osteuropa. In Ägypten lernen es auch viele in der Schule und einige studieren es an der Universität. Es gibt politische Beziehungen zwischen Ägypten und den deutschsprachigen Ländern.
2. Meine Freundin Sara hat eine Einladung in ein nettes Lokal (Gasthaus) bekommen. Das Lokal war ein bisschen laut. Leider musste man zuerst einen Tisch reservieren. Sie hat das Essen gar nicht gut gefunden. Der Salat war leider nicht frisch und die Soße zum Fleisch war versalzen. Sie hat sich beim Kellner über das Essen beschwert und er hat es an die Küche weitergegeben. Bei dem Zahlen hat sie über 30 Euro bezahlt.

*Viel Erfolg!*



**Beantworten Sie die folgenden Fragen.**

- I. a. Wann werden die deutschen Vokale **kurz gesprochen**? Geben Sie auch Beispiele.
- b. Wodurch unterscheiden sich *das konsonantische* und *das vokalische r* voneinander? Erklären Sie mit Beispielen.?

**(25 Punkte)**

**II. Wählen Sie die richtige Antwort aus.**

1. Vokale vor einem **ß** spricht man a) lang b) kurz c) reduziert.
2. Das **a** in *Tasche* ist a) lang b) kurz c) reduziert
3. Vor **tz** ist der Vokal a) kurz b) lang c) reduziert.
4. Das **o** in *groß* ist a) lang b) kurz c) reduziert.
5. Das **u** in *Hunger* spricht man a) lang b) kurz c) reduziert.
6. Vor zwei oder mehr Konsonanten ist der Vokal ... lang  
a) normalerweise b) immer c) nie.
7. Das **a** in *Platz* ist a) lang b) kurz c) reduziert.
8. Vokale vor **ck** spricht man a) lang b) kurz c) reduziert.
9. In *Tee* ist ein a) Doppelvokal b) Doppelkonsonant c) Diphthong.
10. Das **i** im Personalpronomen *wir* ist a) kurz b) lang c) reduziert.
11. Einen Doppelvokal spricht man a) kurz b) lang c) laut.
12. Das **o** in *Kopf* spricht man a) lang b) kurz c) reduziert.
13. Der Buchstabe **h** nach einem Vokal zeigt, dass der Vokal davor ... ist  
a) kurz b) lang c) ein Diphthong.
14. Das **u** in *Zucker* spricht man a) lang b) kurz c) reduziert.
15. Folgt in einem Wort der Vokal **e** auf ein **i**, werden beide als ... gesprochen a) ein kurzes **i** b) ein kurzes **e** c) ein langes **i**.
16. Vokale vor Doppelkonsonanten spricht man a) lang b) kurz c) reduziert.



## Beantworten Sie die folgenden Fragen!

### I. Lesen Sie den folgenden Text und beantworten Sie die Fragen.

(15 Punkte)

Anna ist 25 Jahre alt und lebt in Berlin. Sie arbeitet als Lehrerin in einer Grundschule. Jeden Morgen steht sie um 6:30 Uhr auf und bereitet sich auf den Unterricht vor. Am Wochenende besucht sie oft ihre Eltern auf dem Land. Ihre Hobbys sind Lesen und Wandern.

1. Wo lebt Anna?
2. Was ist Annas Beruf?
3. Wann steht sie morgens auf?
4. Was macht sie am Wochenende?
5. Welche Hobbys hat sie?

### II. Lesen Sie den folgenden Text und beantworten Sie die Fragen. (15 Punkte)

Der Sommer ist für viele Menschen die beste Jahreszeit. Die Sonne scheint oft und es ist warm. Viele Familien fahren im Sommer in den Urlaub. Kinder haben Sommerferien und spielen viel draußen. Auch viele Erwachsene machen gerne Ausflüge oder gehen ins Freibad.

1. Warum ist der Sommer für viele Menschen die beste Jahreszeit?
2. Was machen viele Familien im Sommer?
3. Was machen Kinder in den Sommerferien?
4. Wohin gehen viele Erwachsene?
5. Was gefällt Ihnen am Sommer?

### III. Lesen Sie den folgenden Text. Formulieren Sie zu den unterstrichenen Wendungen die passenden Fragwörter und eine vollständige Frage! (15 Punkte)

Maria kauft jeden Freitag Äpfel auf dem Markt. Sie trifft dort oft ihren Freund Paul. Gemeinsam gehen sie manchmal ins Kino. Am Wochenende besucht Maria ihre Oma, die über 80 Jahre alt ist.



**IV. Lesen Sie den folgenden Text und beantworten Sie die Fragen, indem Sie Ihre eigene Meinung schreiben. (5 Punkte)**

Viele Menschen benutzen heute Computer und Handys im Alltag. Sie helfen bei der Arbeit, beim Lernen und in der Freizeit. Aber manche Leute sagen, dass zu viel Technik schlecht ist, besonders für Kinder. Kinder spielen oft nicht mehr draußen und verbringen viel Zeit mit Spielen auf dem Handy.

1. Wie helfen Computer und Handys im Alltag Ihrer Meinung nach?
2. Finden Sie es gut, dass Kinder viel Zeit mit Handys verbringen? Warum?

**Viel Erfolg!**

1. Kinder und Jugendliche benötigen viel Zeit für Sport und Freizeitaktivitäten. Sie sollten nicht zu viel Zeit mit Handys verbringen.
2. Kinder und Jugendliche spielen oft nicht mehr draußen und verbringen viel Zeit mit Spielen auf dem Handy.
3. Kinder und Jugendliche benötigen viel Zeit für Sport und Freizeitaktivitäten. Sie sollten nicht zu viel Zeit mit Handys verbringen.